

¹وَأَرَانِي يَهُوشَعَ الْكَاهِنَ الْعَظِيمَ قَائِمًا قُدَّامَ مَلَائِكَةِ الرَّبِّ،
وَالشَّيْطَانُ قَائِمٌ عَنْ يَمِينِهِ لِيُقَاوِمَهُ.² فَقَالَ الرَّبُّ
لِلشَّيْطَانِ، لِيَنْهَرْكَ الرَّبُّ يَا شَيْطَانُ. لِيَنْهَرْكَ الرَّبُّ
الَّذِي اخْتَارَ أَوْرَشَلِيمَ. أَفَلَيْسَ هَذَا شَعْلَةً مُنْسَلَةً مِنْ
النَّارِ.³ وَكَانَ يَهُوشَعُ لَابِسًا ثِيَابًا قَدِرَةً وَوَاقِفًا قُدَّامَ
الْمَلَائِكَةِ.⁴ فَقَالَ لِلوَاقِفِينَ قُدَّامَهُ، انزِعُوا عَنْهُ الثِّيَابَ
الْقَدِرَةَ. وَقَالَ لَهُ، انْظُرْ. قَدْ أَذْهَبْتُ عَنْكَ إِثْمَكَ، وَالْبِسْكَ
ثِيَابًا مُزَخْرَفَةً.⁵ فَقُلْتُ، لِيَضَعُوا عَلَى رَأْسِهِ عِمَامَةً
طَاهِرَةً. فَوَضَعُوا عَلَى رَأْسِهِ الْعِمَامَةَ الطَّاهِرَةَ، وَالْبَسُوهُ
ثِيَابًا وَمَلَائِكَةُ الرَّبِّ وَاقِفٌ.⁶ فَأَشْهَدَ مَلَائِكَةُ الرَّبِّ عَلَى
يَهُوشَعَ قَائِلًا، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، إِنْ سَلَكَتَ فِي
طُرُقِي، وَإِنْ حَفِطْتَ شَعَائِرِي، فَأَنْتَ أَيْضًا تَدِينُ بَنِييَ،
وَتُحَافِظُ أَيْضًا عَلَى دِيَارِي، وَأَعْطِيكَ مَسَالِكَ بَيْنَ هَؤُلَاءِ
الوَاقِفِينَ.⁸ فَاسْمَعْ يَا يَهُوشَعُ الْكَاهِنَ الْعَظِيمُ أَنْتَ
وَرُفَقَاؤُكَ الْجَالِسُونَ أَمَامَكَ لِأَنَّهُمْ رِجَالُ آيَةٍ لَأَنِّي هُنْتُذَا
أَتِي بِعَبْدِي الْعُصِيِّ. فَهَؤُذَا الْحَجَرُ الَّذِي وَضَعْتُهُ قُدَّامَ
يَهُوشَعَ عَلَى حَجَرٍ وَاحِدٍ سَبْعَ أَغْنٍ. هُنْتُذَا تَافِسُ نَفْسُهُ
يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ، وَارِثٌ إِنَّكَ الْأَرْضُ فِي يَوْمٍ
وَاحِدٍ.¹⁰ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ بُنَادِي كُلِّ
إِنْسَانٍ قَرِيبَهُ تَحْتَ الْكَرْمَةِ وَتَحْتَ النَّيَّةِ.

¹Und mir ward gezeigt der Hohepriester Josua, stehend vor dem Engel des HERRN; und der Satan stand zu seiner Rechten, daß er ihm widerstünde.² Und der HERR sprach zu dem Satan: Der HERR schelte dich du Satan! ja, der HERR schelte dich, der Jerusalem erwählt hat! Ist dieser nicht ein Brand, der aus dem Feuer errettet ist?³ Und Josua hatte unreine Kleider an und stand vor dem Engel,⁴ welcher antwortete und sprach zu denen, die vor ihm standen: Tut die unreinen Kleider von ihm! Und er sprach zu ihm: Siehe, ich habe deine Sünde von dir genommen und habe dich mit Feierkleidern angezogen.⁵ Und er sprach: Setzt einen reinen Hut auf sein Haupt! Und sie setzten einen reinen Hut auf sein Haupt und zogen ihm Kleider an, und der Engel des HERRN stand da.⁶ Und der Engel des HERRN bezeugte Josua und sprach:⁷ So spricht der HERR Zebaoth: Wirst du in meinen Wegen wandeln und meines Dienstes warten, so sollst du regieren mein Haus und meine Höfe bewahren; und ich will dir geben von diesen, die hier stehen, daß sie dich geleiten sollen.⁸ Höre zu, Josua, du Hoherpriester, du und deine Freunde, die vor dir sitzen; denn sie sind miteinander ein Wahrzeichen. Denn siehe, ich will meinen Knecht Zemach kommen lassen.⁹ Denn siehe, auf dem einen Stein, den ich vor Josua gelegt habe, sollen sieben Augen sein. Siehe, ich will ihn aushauen, spricht der HERR Zebaoth, und will die Sünde des Landes wegnehmen auf einen Tag.¹⁰ Zu derselben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, wird einer den andern laden unter den Weinstock und unter den

Feigenbaum.